

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1919 Nr. 472 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 212



Bezugspreis: für blasse und auswärtige Bezahler monatlich Mk. 2,00, vierteljährlich Mk. 6,00 fest Hans. Durch die Post bezogen möglichst postal. Befreiung.
Abend-Ausgabe
Anzeigenpreis: Die 1. Sp. 38 mm breite mm-Werbung 20 H. Die 2. Sp. 30 mm breite mm-Werbung 10 H. 4. Raum nach Carl. Verbilligung Halle-Saale.
Geschäftliche Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801.
Geschäftliche Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf im Kurhürst Nr. 6280
 Element Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Uehle, Halle-Saale

Mittwoch, 24. September

Neueste Tagesnachrichten

* Die preussische Staatsregierung hat den Arbeitersekretär Gustav Krüger in Magdeburg zum Vizepräsidenten von Magdeburg ernannt.
 * Die Auslieferung des Kaisers soll von Paris aus beschleunigt werden. Der Prozess soll in London stattfinden.
 * General Mangin verhandelt noch Rücksprache mit den alliierten die Anerkennung der Republik Wirtenfeld von ihrer Entstehung an.
 * Die ersten Bestimmungen über Teile des Friedensvertrages im amerikanischen Senat werden in der nächsten Woche stattfinden.
 * Im Laufe des kommenden Monats wird in Brüssel eine Konferenz für Beratung über einverständliche Verfestigungen an den Balfordbedingungen stattfinden, an der sich die Balfordkommissionen der alliierten und neutralen Länder beteiligen werden.
 * In Rom wurde ein außerordentlicher Kongress wegen der Korruption in Sizilien einberufen.
 * Binnen drei Monaten sollen die West- und Ostgruppen geräumt werden, um eine Volksabstimmung vorzunehmen.

Demokratische Plakatsäulen-Angst!

Der Deutsche Volksverein Halle und Saalkreis hat die aufsehenerregenden Entwürfe des Senatsors Dr. Graham über die geheimen Kriegserklärungen Amerikas, sowie Wilsons und Lansing's eigene Erklärungen hierüber dazu benutzt, um in den Plakaten die demokratische Forderung zu setzen, dass Amerika durch den U-Boottkrieg zum Krieg gegen Deutschland getrieben worden sei. Zu diesem Zweck hat der Deutsche Volksverein die Aushängesäulen in Halle verziert. Darüber ist nun, wie nicht anders zu erwarten war, die Halle'sche Demokratie in große Aufregung geraten. Denn die Aufrechterhaltung der Lüge in den Plakaten, das die nationalen Rechtsparteien am Kriegseintritt Amerikas Schuld seien, ist ein Lebensinteresse der deutschen Linksparteien. Besonders die Demokraten würden, wenn sie auf Grund von Graham's und Wilson's Erklärungen die Wahrheit die Ehre gäben, sich selbst bligen strafen und die Ersten ihrer Partei gefährden. Darum bemühen sie mit allen Mitteln, auch den ansehnlichsten, die Kenntnis der wahren Zusammenhänge zu verhindern.

In der „Saalezeitung“ nimmt heute morgen ein Herr Dr. Kühlemann zu den deutschen nationalen Plakaten Stellung. Den Inhalt des Plakat-Aufrufes fasst er mit den Worten zusammen: „Die demokratisch-jüdische Presse und ihre Anhänger haben jahrelang aus Rücksicht auf Amerika unsere Kriegsführung behindert und uns so um den Sieg gebracht. Jetzt erklären Wilson und Lansing, dass Amerikas Kriegswille von Anfang an feststehen hätte. Nationale Deutsche haben es erkannt und vertreten, nur die international gesinnten Demokraten nicht. Wendet Euch deshalb ab von der deutschen Demokratie und bekämpft sie.“ Dr. Kühlemann sagt dazu, dass beim Lesen dieses Aufrufes sein erster Gedanke gewesen wäre, „es mit einem Jungensstreich zu tun zu haben“. Nach einiger Ueberlegung er sei er zu der Ueberzeugung gelangt, dass dieser Aufruf auf der Grenze stehe „zwischen Dummheit und einer Kampfesweise, für die ich mich vergebens bemüht habe, einen parlamentarischen Ausdruck zu finden. Vielleicht hätte ich ihn gefunden, wenn ich bei der Deutschen nationalen Volkspartei, die derart leichtfertige Aufrufe erlässt, in die Lehre gegangen wäre.“ Däne Rückblick auf Wilson's eigenes Eingeständnis schreibt dann Dr. Kühlemann: „Darüber besteht kein Zweifel, dass ausschließlich der U-Boottkrieg den Bruch mit den Vereinigten Staaten und dadurch unsere Niederlage herbeiführte, und es ist kein Irrtum, zu sagen, dass alle die Kreise, die sich heute in der Deutschen nationalen Volkspartei finden, den U-Boottkrieg gepredigt haben.“ Für unparteiische Leser haben wir nebenstehende Wilson's Erklärungen im Senat wiedergegeben, um damit die politische Kampfesweise der Demokraten in das rechte Licht zu rufen. Die Gegenüberstellung Kühlemann-Wilson dürfte genügen, um der Deffektivität die demokratische Verlogenheit in ihrer ganzen Gattmächtigkeit

Warum führte Amerika Krieg?

Der Halle'schen Demokratie zur Beachtung!

In Deutschland wird von der Regierung und der gesamten Demokratie behauptet, Wilson habe 1916 erklärt, um einen gerechten und für alle erträglichen Frieden zustande zu bringen und er sei allein durch den deutschen U-Boottkrieg in den Krieg gegen Deutschland gerufen worden. Die Erklärung des uneingeschränkten U-Boottkrieges am 1. Februar 1917 habe wie ein Blitz aus heiterem Himmel auf den mit dem Friedenswort beschäftigten Wilson gewirkt und ihn in die Arme unserer Gegner geworfen. Darum sei allein der U-Boottkrieg an dem deutschen Anschlag schuld und mit ihm die Kreise, die dazu gedrängt hätten. Diese Darstellung gehört zu den notwendigen Kartellregeln der Kisten und wird deshalb dem deutschen Volk mit ebenso eiserner Stirn wie weitem Gewissen immer wieder vorgelesen und alles, was den Glauben der Massen an diese Darstellung erschüttern könnte, wird systematisch unterdrückt und totgeschwiegen.
 Diese Worte schrieben wir am 26. August, als wir von dem Bericht des Senatsors Mr. Graham Kenntnis gaben, den dieser zur Unterlegung der Ausgaben des Kriegsdepartements ausgearbeitet und veröffentlicht hatte. Der Bericht Graham's ist von der gesamten Linkspresse des Deutschen Reiches entweder gar nicht veröffentlicht oder in lüdenhaftern Auszug gebracht worden, so daß über die eigentlichen Vorgänge in den Vereinigten Staaten kein klarer Bild in den deutschen Massen entfallen konnte. Vollends aber sind von der demokratischen Presse die Vorgänge in jener Senatsitzung ignoriert worden, in welcher Wilson über den Kriegseintritt der Vereinigten Staaten befragt wurde. Wilson bekannte in jener Sitzung seine a priori-Erklärungen zum Krieg gegen Deutschland. Diese Erklärung ist schon vor etwa 3 Wochen in Deutschland durch telegraphische Auszüge bekannt geworden. Nachdem nun aber in der Nummer des „New-York American“ vom 20. August der stenographische Bericht jener Senatsitzung vorliegt, geben wir nachstehend den Wortlaut der diesbezüglichen Fragen des Senatsors Mr. Cumber und der Antwort Wilson's wieder:

Senator Mr. Cumber: Würde unsere moralische Verantwortung von der Unrechtmäßigkeit des deutschen Krieges und in diesem Krieg getrieben, wenn Deutschland keine dieser Art gegen uns begangen hätte, ohne den U-Boottkrieg, da wir ja keinen U-Boottkrieg damals hatten?
Der Präsident: „Ich hoffe, es würde eventuell angedacht der Entwicklung der Dinge so gekommen sein.“
Senator Mr. Cumber: Denken Sie, daß wenn Deutschland seinen Akt kriegerischer Natur und seinen Akt der Ungerechtigkeit gegen unsere Bürger begangen hätte, daß wir dann uns in diesen Krieg hineinbegeben haben würden?
Der Präsident: „Ja, das glaube ich.“
Senator Mr. Cumber: „Glauben Sie, wir würden uns auf alle Fälle in den Krieg hineinbegeben haben?“
Der Präsident: „Ja!“
Senator Mr. Cumber: „Would our moral conviction of the unrighteousness of the German war have brought us into this war if Germany had not committed any acts against us without the League of Nations, as we had no League of Nations at that time?“
The President: „I hope it would eventually, Senator, as things developed.“
Senator Mr. Cumber: „Do you think that if Germany had committed no act of war or no act of injustice against our citizens that we would have gotten into this war?“
The President: „I do think so.“
Senator Mr. Cumber: „You think we would have gotten in anyway?“
The President: „I do!“

Damit ist nunmehr authentisch bewiesen, daß Amerika nicht durch sogenannte deutsche Kriegsgreuel oder durch den U-Boottkrieg zum Krieg gegen Deutschland veranlaßt zu sein. Da in zahlreichen Familien in Halle neben der „Saalezeitung“ auch unsere „Halle'sche Zeitung“ gelesen wird, kann der Deutsche nationale Volksverein der „Saalezeitung“ nur dankbar sein, daß sie den Kühlemann'schen Artikel veröffentlicht hat, der ohne Frage im Einverständnis mit der demokratischen Parteileitung in Halle geschrieben wurde. Das treibende Motiv zur Abfassung des „Saalezeitung“-Artikels war, wie eingangs schon erwähnt, zweifellos die Angst, durch die Auffklärung der breiten Massen als Vaguer entlarvt zu werden und Mitglieder zu verlieren. Der Weg, den die Demokratie einschlägt, um diese Auffklärung zu verhindern, dürfte aber nicht geeignet sein, zu demokratischen Erfolgen zu führen. Nicht nur, daß der „Saalezeitung“-Artikel schürftrabs der Wahrheit widerläufig, sondern auch die Niedrigkeit seiner Polemik und seines Tones werden dazu beitragen, vornehm gesinnte Leser der Demokratie zu entfremden und den Rechts-

morden ist, sondern von vornherein entschlossen war, in den Krieg gegen Deutschland einzutreten, sofern die Kriegslage in Deutschland den Sieg wahrscheinlich machen würde. Diese Lage war schon vor dem Sommer 1916 eingetreten, wie aus dem Bericht des Senatsors Graham hervorgeht, Graham's Bericht beweist, wie wir bereits vor 4 Wochen mitteilen, daß Präsident Wilson bereits seit dem August 1916, wahrscheinlich aber noch früher, die Teilnahme der Vereinigten Staaten an europäischen Angriffskriegen gegen Deutschland hat vorbereitet lassen, um zu einem geeigneten Augenblick die Vereinigten Staaten in den Krieg hineinzubringen. Der Präsident setzte zu diesem Zwecke einen Verteidigungsrat ein, der aus 7 Mitgliedern bestand und deren Namen teilweise auch für uns nicht ohne Interesse sind: nämlich Varuch, Samuel Campers, Rosenwald, Martin, Willard, Godfrey, Coffin. Die amerikanische Presse bezeichnet diesen Verteidigungsrat ebenso wie Mr. Graham als die „Geheim-Regierung der Vereinigten Staaten“. Graham fällt in seinem von der amerikanischen Presse ausführlich mitgeteilten Bericht fest, daß dieser Verteidigungsrat viele Monate lang, ehe der Krieg erklärt wurde, hinter verschlossenen Türen alle Kriegsmaßnahmen festgelegt hat, welche später von dem Kongress bewilligt wurden. Der Kongress wurde von Wilson und einer geheimen Kriegsregierung zu einem leeren Scheinbild mißbraucht. Mr. Graham führt aus, wie diese geheime Regierung die Gehele nicht nur ungeachtet gelassen, sondern sie verleiht hat, immer mit Wilson und Wilson's Anhängern, den Präsidenten Wilson. Die Rolle Wilson's kennzeichnet sich noch drastischer, wenn man in Betracht zieht, daß um dieselbe Zeit die neuen Präsidentenwahlen vorbereitet und der Wahlkampf geführt wurde und daß Wilson's Anhänger als Wahlparole ausgaben, Wilson sei der Friedenspräsident, er habe bisher die Vereinigten Staaten vom Kriege ferngehalten, er sei der einzige Mann, der dies auch in Zukunft könne und werde. Genau um dieselbe Zeit bezog Wilson mit seinem Reichsministerat den Angriffskrieg Amerikas gegen Deutschland vor, d. h. in Wirklichkeit, weil die angeklärte Großöffentlichkeit für ihre Interessen den Krieg brauchte. „Die berühmte Zimmermann-Note“ — sagt im Anschluß hieran die „New-York Staatszeitung“, — „welche so gründlich als Kriegsmitel eingeschickt wurde, und sonstige im letzten Augenblick hervorgerufene Kriegsgründe hatten — wenn die Angaben des Herrn Graham richtig sind (sic) nicht richtig, man sehe nur auf Wilson's eigene Äußerungen in der Senatsitzung, die wir vorstehend mitgeteilt haben.“ — nichts Wesentliches mit dem Eintritt der Vereinigten Staaten in den Krieg zu schaffen; sie bildeten nur eine Art Dekoration, um den Kongress, um dem Volke den längst vorher beschlossenen Krieg plausibel zu machen.“

Aus den Berichten des Senatsors Graham und den eigenen Äußerungen Wilson's in der Senatsitzung ergibt sich, daß die deutschen Wilsonschwärmer, die heute ihre eigenen Trugschlüsse und Falschheit verteidigen, nunmehr direkt erwiesene Unwahrheiten behaupten, wenn sie erklären, daß die Vereinigten Staaten durch den U-Boottkrieg zum Eintritt in den Krieg gegen Deutschland veranlaßt worden seien. Präsident Wilson hat ganz eindeutig und unumwunden erklärt: Er würde auch ohne U-Boottkrieg usw., ohne „ungeheuliche Handlungen“ der Deutschen Krieg gegen Deutschland geführt haben. Damit bestätigt Mr. Wilson amtlich die Auffassungen der nationalen Rechtsparteien von seiner Politik und deren Motiven. Die Masse ist nicht mehr nötig, nur die deutsche Wilsonpresse braucht sie noch, unter anderem auch die in Halle erscheinende demokratische „Saalezeitung“, auf deren Artikel wir an anderer Stelle noch zurückkommen.

arteien zuzuführen. Wer für seine politische Auffassung keine sachlichen Gründe anzuführen hat, wird diese Auffassung nicht verteidigen und auf die Dauer folgen können, wenn er die sachliche Aufklärungsarbeit seines politischen Gegners einen dummen Jungensstreich, eine Unverschämtheit usw. nennt. Die Wahrheit über die politischen Zusammenhänge scheidet in den Massen immer mehr durch, wie aus den deutschen nationalen Wahlresultaten der letzten Wochen zweifelsfrei hervorgeht, auf die im übrigen noch zurückzukommen sein wird. Letzten Endes tragen doch immer die sachlichen Argumente den Sieg davon, und Schlagwörter erschüttern in alle Winde. Auf unwahrscheinliche Schlagwörter oder ist die Politik der demokratischen Partei nur aufgebaut, und diese sind es — um mit den Worten der parlamentarischen „Saalezeitung“ zu sprechen —, „die einen Kampf mit dem politischen Gegner so unglücklich widerlich machen.“ h. b.

Februar
1924.

Leipzigerstrasse 88



Leipzigerstrasse 88

Februar
1924.

Freitag Erstaufführung des Sensationschlagers

„Die Tochter des Mehemed“

Quartiges, spannendes Drama in 4 Akten mit Ellen Richter, Harry Liedtke, Emil Jannings. Die Handlung spielt in Marokko.

Morgen zum letzten Male **Pola Negri** in „Vendetta“ Drama in 5 Akten.

Mozartsaal, Weidenplan 26
Donnerstag, den 25. September, abends 7 1/2 Uhr

Luftiger Abend

Robert Johannes (Sohn).

„Sofaflanze“:
Er ist ein lebenswürdiger Künstler, der über ein ausgezeichnetes Darstellungsvermögen verfügt. Seine Mimik ist nicht aufdringlich, sondern lässig und nur in vornehmer Weise den Vortrag. Die ganze Art des Vortrages ist auf einen gemüthlichen, angenehmen Charakter gestimmt. Der Humor ist so anständig, daß auch der grämlichste Kritiker lachen muß, zumal wenn er so harmlos einbringlich vortragen wird, wie Rob. Johannes (Sohn) es kann.

„Alles biegt sich u. wiegt sich vor Lachen“.
Das Rob. Johannes-Dramatorium, Band 1-3 ist an der Abendkasse zu haben.

Karten 4, 3, 2, 1 Mk. bei Heinrich Sobhan.

Das Oktober-Volksfest

beginnt am
Sonntag, den 28. September
im
Heidepark.

Hippodrom, Dampfkarussells,
Volksbelustigungen aller Art.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt mit Vorschule

Dr. Ed. Busse (vorm. Dr. H. Krause)
Halle a. S. Saale
Fernaerstr. 4975
Notarstr. 14

für Abitur-, Prima-, Einj.-Examen, sowie alle k. l. Lehramt. Bes. Kursen für Lehramt u. Kriegsschule. — 200. glanz. Erfolge —
Häufig best. 100 Abit. (dar. 170 Damen), 250 Prim., 435 Einj., 320 für Kl. I u. II, 185 Kriegsteilnehmer.

Prof. Zanders höhere Privatschule

für Knaben und Mädchen.
Halle a. d. Saale, Friedrichstrasse 24.
1. Schuljahr bis Obersecunda.
Arbeitsstunden unter Aufsicht. Anmeldungen jederzeit. Beginn am 14. Oktober, früh 9 Uhr.
Prospekt. Telefon 2886.

Handwerker- und Kunstgewerbeshule der Stadt Halle

mit
Kunstgewerbe-Abteilung, Baugewerbe-Abteilung, Maschinenbau-Abteilung.

Beginn des Winterhalbjahres am 29. Septbr. 1919.
Anmeldungen sind bis zu diesem Tage bei der Direktion zu bewirken. Auskunft im Sekretariat der Schule.

Zeugnisbücher

für Städtische Mittelschulen der Stadt Halle-Saale
empfiehlt in vorchriftsmäßiger Ausführung
Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thiele
Berlag der Halleischen Zeitung
Leipzigerstrasse 61/62. Fernruf 7801.

Hochseine u. einfache
Herrenzimmer

Altrenommierte Möbel-Fabrik
C. Hauptmann
Kleine Ulrichstrasse 36a und b.
Speise- immer
Schlafzimmer

Ab Freitag
den 26. September 1919

Henny Porten

in ihrem neuesten Schauspiel
„Die lebende Tote“

Morgen letzter Tag!
Lotte Neumann
in dem Drama
„Arme Thea.“

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738

Familien-Anzeigen

aller Art werden sofort äußerst preiswert geliebert
Buch- und Kunstdruckerei Otto Thiele
Fernauf 7801 Halle a. S. Leipziger Str. 61/62.

Statt besonderer Anzeige.
Nach langem, schwerem, mit rührender Geduld getragenen Leiden verschied heute nachmittag 4 1/2 Uhr unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater, der Kaufmann

Bernhard Opitz

im 84. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Helene Grossmann geb. Opitz
Paul Opitz
Elisabeth Hecker geb. Opitz
Hermann Opitz, als vermisst
Else Opitz geb. Gerisch
Pastor Edwin Hecker
Elisabeth Opitz geb. Pick
nebst Enkelkindern
Elisabeth Bothe, als Hausdame.

Halle a. S. und Schönstedt, den 22. September 1919.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 22. d. Mts. nachmittags 4 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden der Begründer und frühere Seniorchef meiner Firma

Herr Bernhard Opitz

im 84. Lebensjahre. In tiefer Trauer

Paul Opitz

in Firma J. F. Weber Nachfolger.

Walhalla

Operetten-Theater.
1/2, 8 Uhr
Sachzwanzmädels

Kasse 10-17, 2. 4-4.

Gebr. Bethmann

Werkstätten
für Wohnungskunst!
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80.

Vornehme Speisezimmer.

Institut Boltz, Einjühr., Prim., Abitur.
Jlimann i. Thür. Prosp. frei.

Sitter

Kalle
Leipziger Strasse 73.

Lauten, Gitarren, Mandolinen, Saiten

nur
In. Qualität.

Moderne richtig sitzende Augengläser

verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstr. 1a.

Robert Franz-Singakademie, E. V.

Sonnabend, den 4. Oktober 1919, nachm. 5 Uhr im Verwaltungsgebäude der Universität

Ordentliche Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: Geschäftsbericht, Rechnungslegung und Entlastung, Vorstands-Ergebniswahl, Neuordnung der Orchesterverhältnisse mit etwaiger dadurch veranlasster Satzungsänderung
Bei der Wichtigkeit dieses Punktes für die künftige Vereinsgestaltung wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Halle a. S., den 24. September 1919.
Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Meyer, Vorsitzender.

Weinstuben Schulze & Birner

Sophienstrasse 1. Fernruf 2377.
Bewirtschafter Otto Rysel.
Behagliche Räume, vorzügliche Weine, zeitgemäße Küche.

Augenarzt Dr. Schulze ist zurückgekehrt.

Apollo-Theater.

7 1/2 Uhr! Hoch 2 Aufführ.
Wie einst im Mai.
Sonnabend, 27. September,
Erstaufführung
Die lustige Witwe
Operette v. F. Lehár.
Premiere 9-11. 3-7.

Dauerwäsche!

Kragen, Vorstecker, Manschetten, Manschetten-Schoner, Endwell-Träger, Gummil-Träger, Gummil-Pastoren.
G. Liebermann, Geleitstr. 42.

Stadt-Theater

Donnerstag, 25. Sept. 1919
Anf. 7 1/2, Ende 10 1/2, Uhr.
Zar und Zimmermann.
Bretina:
Der Erbforster.

Wollene und baumwollene Strümpfe

in jeder Stärke
läßt wieder anziehen und anziehen
H. Schnee Nachf.
Salle, Gr. Zeislerstr. 24

Angebot!
**Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen**

in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Reichhaltigste Auswahl
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S., Alter Markt.

Original Weck- und Silesia-Einkoch-Gläser, rein weisse Ware in allen Grössen, billige Tagespreise. Louis Böker, Leipzigerstr. 7.

Volkswirtschaft

Ward gegen 304 245 RTL, und die Abschreibungen 266 808 RTL gegen 251 469 RTL im Vorjahre. Daraus ergibt sich ein neuerliches Defizit von 543 238 RTL gegen 2 170 327 RTL im Vorjahre. Davon besteht die Mehrzahl aus dem Verschleiß der Fahrzeuge, deren Ergänzung des Verkehrsbedarfs gebietet worden, so daß ein Verlust von 1 887 778 RTL vorgezogen war, der sich nunmehr auf 2 321 704 RTL erhöht.

Der Betrieb des Generalverkehrs wurde die Dividende auf 7 Prozent festgesetzt und von der Direktion mitgeteilt, daß in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres der Geschäftsgang ein unverändert günstiger gewesen sei. Mit Rücksicht auf die Unmöglichkeit, sich die Rollen zu leisten, ist die Verwaltungen dazu übergegangen, die Rollen auf Kostenleistung einzurufen.

Freierwillig von Zanderle Brauerei Akt.-Ges. in Nürnberg. Nach Abschreibung in Höhe von 239 885 RTL verbleibt für das Geschäftsjahr 1918/19 ein Überfluß von 639 243 RTL (793 934), aus dem wieder 10 Proz. Dividende ausgeschüttet und 90 310 RTL (184 001) an neue Zeichnung vorgezogen werden sollen. Am Geschäftserlöse wird ausbezahlt, daß die Auszahlung der geschuldeten Dividende im Vorjahr nur möglich ist unter Bezugsziehung von Reserven und durch die günstige Veränderung einer Anzahl von Beteiligenden und Einrückungsgegenständen. Für das neue Geschäftsjahr werden die Aussichten als nicht ungünstig bezeichnet.

Unterjahren Akt.-Ges. vormals Sellinger. Die getriggerte Generalversammlung leitete die Dividende auf 12 Prozent fest. Die Verwaltung teilte mit, daß die Aussichten als günstig bezeichnet werden können, wenn die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse sich nicht verschlechtern.

Quatenfeldt und Pögel, A.-G. in Berlin. Im Geschäftsjahr 1918 wurde dem zum Aug. Ende der Gruppe gehörigen Unternehmen ein Betriebsergebnis von 1 411 869 (798 777) RTL erzielt. Nach Abzug der Verluste, der Abschreibungen von 2 238 RTL auf Abschreibungen und 276 983 RTL auf Verluste an Wertpapieren verbleibt ein Reingewinn von 1 87 922 (117 778) RTL, wovon wieder 5 Prozent Dividende auf 2 921 RTL Anteilspialler bereit werden. Nach dem Bericht des Vorstandes haben sich die auf dem deutschen Wirtschaftszweigen schwer leidenden Verhältnisse im deutschen Zeitungssektor weiter sehr geltend gemacht. Immerhin gelang es, die Gesamtumsätze zu steigern.

Wiederlausitzer Eisenhütten-Gesellschaft in Berlin. Die heutige Generalversammlung genehmigte 3 1/2 Prozent Dividende für die Vorjahrsbilanz und 2 Prozent für die Bilanzgewinne sowie die Ausgabe von 800 000 RTL Obligationen. Auf eine Anfrage erklärte Generaldirektor Dräger: Das Unternehmen habe bis jetzt noch nicht unter Koblenzhandel zu leiden gehabt. Würde der Fall eintreten, so würden alle Voraussetzungen für die Zukunft durch den Spaten gegeben werden.

Bitterer Maschinenfabrik. Die Verwaltung beantragt für 1918/19 wieder 12 Prozent Dividende.

Industrie, Handel, Handwerk

Der Rangmangener Eisenhütten- u. Maschinenbau-A.G. in Schwabhausen, die ihren Antrag um höchsten Wirtschaftszweigen im Wirtschaftsgebiet der Eisenhütten in 1918 bis noch nicht abgeschlossen zwischen Deutschland einerseits und Frankreich und Amerika II. S. andererseits bewilligt worden. Die Durchführung dieser Maßnahme ist von der Inhaberschaft der Verwaltung der in ihren Eigenschaften bestimmten Verwaltung der Gesellschaft des von Rangmangener, Wittenberg, Baffat, H. J.

In der deutschen Eisen- und Stahlindustrie ist nach Ermittlung des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller im Monat August gegenüber dem Monat Juli ein, wenn auch nur geringer, Rückgang zu verzeichnen. Die Höhe der Erzeugung betrug 369 000 gegen im Juli die Aufschüttung von 739 700 gegen 736 800, und die Walzwerkeerzeugung 605 300 gegen 622 000. Neben dem Koblenzhandel wurde bereits der Mangel an getriebenem Stahl fühlbar, der sich wiederum auf die Rollenproduktion zurückzuführen ist. Angesichts der rückgehenden Erzeugung für Rollen und Erzeugnisse kann mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß in den nächsten Monaten ein neuer erheblicher Rückgang eintreten wird.

Kapitalherhöhung der Hannoverischen Waggonfabrik Akt.-Ges. Die Verwaltung beruft eine außerordentliche Generalversammlung zwecks Erhöhung des Aktienkapitals um 2 500 000 RTL ab 1. Oktober d. J. außerordentlichem Aktien.

Veränderung des Federbandes. Entsprechend unserer Ankündigung hat die zwischen dem Reichsvereinsamt für den Handel und die Mitglieder des Federbandes geführte Aussprache zu dem Ergebnis geführt, daß mittels einer Vereinbarung des Reichsvereinsamtes mit dem Verband zu dem bisherigen unänderlichen Vertragsungen um ein Jahr, bis 1. Oktober 1920, verlängert wird.

Reichsverband der Fahrradfabriker. Die Tagung der Deutschen Fahrradfabriker in Frankfurt a. M. führte dazu, daß der Bund Deutscher Maschinen- und Fahrradfabriker, der Verband Deutscher Fahrrad- und Motor-Fahrradfabriker, Verein der Fahrrad- und Motorradfabriker Dillbecher und Umgegend, der Bund Deutscher Fahrrad- und Automobilfabriker und die Fahrradfabriker-Vereinigung für Bürttemberg sich zu einem großen Reichsverband der Fahrradfabriker mit dem Ziele in Bremen zusammenzuschließen vereinbarten. Es wird die Wahl eines Reichsvereinsamtes beschlossen. Der Reichsvereinigung für den Reichsverband der Fahrradfabriker wird ein Ausschuss aus der Reichsvereinigung für den Reichsverband der Fahrradfabriker und ein Ausschuss für den Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend beauftragt. Die Ausschüsse sollen sich binnen vier Wochen bilden. Die Reichsvereinigung für den Reichsverband der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Fahrradfabriker zu versetzen. Der Reichsverband der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend zu versetzen. Der Reichsverband der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend zu versetzen.

Konzernverfassung. Die in den letzten Tagen durch die Industrie eingeleitete Bewegung der Reichsvereinigung der Fahrradfabriker unterliegt, soweit sie sich auf die ursprüngliche Annahme bezieht, den Beschlüssen der Reichsvereinigung der Fahrradfabriker. Die Reichsvereinigung der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend zu versetzen. Der Reichsverband der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend zu versetzen. Der Reichsverband der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend zu versetzen.

Konzernverfassung Akt.-Ges. In der Sitzung des Aufsichtsrates der Reichsvereinigung der Fahrradfabriker unterliegt, soweit sie sich auf die ursprüngliche Annahme bezieht, den Beschlüssen der Reichsvereinigung der Fahrradfabriker. Die Reichsvereinigung der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend zu versetzen. Der Reichsverband der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend zu versetzen. Der Reichsverband der Fahrradfabriker wird ersucht, die Ausschüsse mit dem Reichsverband der Motorradfabriker und Umgegend zu versetzen.

Verschiedene Mitteilungen

Bank für Handel und Industrie. Die Bank hat kürzlich den größten Teil des Aktienkapitals der Aktien-Gesellschaft Werdersee Bank erworben, wozu letztere die Jungfer Straße 7, Werdersee Markt 7, 8, 9, 10 gekauft, und ist dadurch in die Lage versetzt, eine Reihe ihrer Zinsen — die Räume am Schinkelplatz rechnet bei weitem für ihren Betrieb nicht mehr aus — in die obengenannten Häuser zu verlegen.

Der Zentralausschuss des Schwerindustrie für Deutschen Grundbesitz tagte am 18. September unter dem Vorsitz Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Galm. Er nahm u. a. Stellung gegen die Sozialisierung der Verpachtung und des Wohnungsbaus in den Städten und gegen die von Galm aus aufgestellten Richtlinien für ein Wohnungsengesetz. Weiter sprach er über Wohnungsbau, über die Befreiung des freien Wohnens von der Besteuerung, das Verbot des Überbauens, die Tarifverträge mit den Fürstlichen, den Staatlichen, öffentlichen und gewerblichen Bediensteten und die Tarifverträge mit der Reichsbahnverwaltung, die Tarifverträge mit der Reichsbahnverwaltung ufm. Eine Reihe von Beitritten wurde genehmigt.

Anlassenschluss zwischen Stobaren und der Firma Schneider. Den Mitgliedern zufolge haben die Verhandlungen zwischen den Stobaren und der Firma Schneider-Grat gut zu Ende geführt. Die letztere hat etwa 40 000 Stobaren erworben und eine entsprechende Beteiligung in der Verwaltung erhalten.

Wetterbericht

Wetterberichter des amtlichen Wetterdienstbüros: Donnerstag: Nachmittags aufheben, vorwiegend trocken tagelängere einsetzt.

Wöchnerinnen
Laufsanftere Bedarfsartikel
gut und preiswert
im F a g o s c h e n t
C. Klappenbach, Ulrichstr. 11

Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis

Bekanntmachung.

Der Kreisrat des Saalkreises hat unter dem 24. Februar l. J. den nachfolgenden 10. Nachtrag zu dem Statut der Sparkasse des Saalkreises vom 24. April 1893 beschlossen, welcher nach Genehmigung seitens des Herrn Oberpräsidenten mit dem ausdrücklichen Vermerk zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird, daß er mit dem 25. September in Kraft tritt und von diesem Zeitpunkt ab auch für alle künftigen Sparkasseninteressen, welche nicht vorher ihre Einlagen gemäß § 20 des Statuts eingezahlt oder zurückgezogen, haben, Gültigkeit hat.

10. Nachtrag

zu dem Statuten der Sparkasse des Saalkreises vom 24. April 1893.
Artikel 1.
Zu § 9, 1. Absatz:
Hinter dem Worte 'Revanant' ist einzuschalten: „Mit der Amtsbekanntmachung Sparkassendirektor“.
Zu § 9 und 3. Absatz:
Hinter dem Worte 'Kontrollleur' ist einzuschalten: „ein Kassierer“.
Artikel 2.
Zu § 15, Absatz 6/7 und 4. Nachtrag, Artikel 2, zu streichen:
„Alle Eintragungen in die Sparkassenbücher sind vom Revananten und Kontrollleur bzw. von deren Stellvertreter gemeinschaftlich zu vollziehen“, dafür ist zu setzen:
„Alle Eintragungen in die Sparkassenbücher sind von zwei Beamten zu vollziehen“.
Artikel 3.
Der zwischen § 18 und 19 einzuschaltende Paragraph 18 a enthält folgenden Wortlaut:

1. Giroverkehr.

Die Sparkasse hat einen bargeldlosen Zahlungsverkehr im Bene der Girovereinnahme nach Maßgabe der Satzungen des Sparkassen-Giroverbandes Sachsen-Züringens-Anhalt und der bau lössendmäßig erlassenen Ausführungsbestimmungen unter Berücksichtigung der im Ministerial-Erlass vom 20. April 1909 gegebenen Vorschriften eröffnet.
Der Geschäftsvorbereitung mit dem Publikum erfolgt durch eine Dreipersonalle.
Die Zentralkasse des Giroverbandes befindet sich bei der Sparkasse der Dreipersonalle. Für die Ausführung der Verordnungen der Zentralkasse haftet der Verband. Der Saalkreis haftet daher nur, inwieweit die Sparkasse als Verbandsglied haftet.

2. Schecks, Depositen- und Kontokorrentverkehr.

Die Sparkasse kann nach Maßgabe der erlassenen ministeriellen Ausführungsbestimmungen:
a) ihren Sparern die Abhebung der Sparguthaben mittels Schecks gestatten,
b) neben dem Sparanlagenbetrieb den Depositen- und Kontokorrentverkehr unter Verwendung des Schecks und der Girovereinnahme einrichten.

Alle Verfügungen der Sparkasse aus dem Schecks, Depositen- und Kontokorrentverkehr werden unter der im § 4 dieser Satzung ausgeprochenen Gewährleistung. Zum Betriebe des beschränkten Scheckverkehrs ist die Genehmigung des Reglerungspräsidenten, zum Betriebe des erweiterten Scheckverkehrs (selbständigen Depositen- und Kontokorrentverkehrs) mit Scheck und Girovereinnahme ist die Genehmigung des Oberpräsidenten erforderlich, welche aus Gründen der Sicherheit der Sparkasse jederzeit widerrufen werden kann.

3. Aufbehalterung von Wertpapieren.

Die Sparkasse nimmt auf Grund der ministeriellen Verfügung vom 11. März 1915 Kriegsanleihe in Verwahrung und Verwahrung (offene Deposits) gegen Auszahlung eines Hinterlegungsscheines mit Nummernverzeichnis der hinterlegten Stücke. Der Hinterlegter bleibt Eigentümer der Stücke und kann sie jederzeit zurückfordern. Im Gebühren werden für das Jahr 20 Pf. für jede angefangenen 1000 Mt. Neuwert der Kriegsanleihe, mindestens jedoch 50 Pf. erhoben. Alljährlich am Jahreschlusse wird dem Hinterlegter ein Verzeichnis seiner Papiere und ein Ausweis über den Verbleib der Zinsen zugestellt, wenn nichts Gegenteiliges vereinbart ist.

Artikel 4.

Zu § 25 Absatz 4. und § 27 Absatz 2
findet anstatt der Worte „von Revananten“ zu setzen: „von einem Buchhalter“.
Zu § 26 als Folge hinter Absatz 1:
„Auszahlungen sind zu verweigern, wenn gegen sie Einspruch erhoben worden ist. Der Einspruch muß innerhalb 3 Wochen durch gerichtliche Anordnung nach den Bestimmungen der Zivil-Prozess-Ordnung bestätigt werden, mithrigenfalls er wirkungslos wird.“
24. Februar 1919.

S a l l e, den 25. Juli 1919.

Der Kreisrat des Saalkreises.

(ges.) von K r o i j i t, S ä h n, G. S e n z e, R. H o f f.
Beisitzer.
Wagbeurg, den 11. Juli 1919.
(L. S.) Der Oberpräsident.
In Vertretung (ges.) W r e g e r.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 25. September bis 4. Oktober 1919 kommen auf die Freitritte Nr. 1 im Saalkreis an Speisefetten zur Verteilung: 100 Gramm amerikanisches Schmalz an einen Verlorungsberechtigten zum Preise von 2.84 M. 100 Gramm Butter an einen Selbstverlunger.
R i e m b e r g, den 22. September 1919.
Kreisrat des Saalkreises.
G. S e n z e.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Dem Milchhändler Franz Weidner hier, ist auf Grund der Verordnung vom 22. September 1918 hinsichtlich der unangenehmlich verunreinigten Milch die Ausübung des Handelns mit Milch um jede Zeitdauer im Milchhandel untersagt worden.
S a l l e, den 22. Sept. 1919.
Der Vollverwalter.

Bekanntmachung.
Die Rinde unter dem Verbleib des Herrn Max Sieber, hier, Saalmeister, 24. ist erloschen. Die angeordnete Verbleibnahme ist aufgehoben worden.
S a l l e, den 21. Sept. 1919.
Der Vollverwalter.



Fertige Herren-Kleidung



Das Neueste in Stoff und Schnitt.

Zeitgemäss günstige Preise.

Ausgestellt in den Schaufenstern meines Geschäftshauses

Gr. Ulrichstr. 49.

Der Sacco-Anzug (ein- und zweireihig) fertig am Lager, grau meliert, braun, blau, modelfarbig usw.

Der Rock-Anzug (Cutaway) fertig am Lager, Rock und Weste, schwarz und marengo, Hose gestreift.

Der Sport-Paletot Ulster, Raglan, ein- und zweireihig, fertig am Lager, modelfarbig, hellgrau, braun und grau.

Der Herbst-Paletot (eindreihig) fertig am Lager, marengo, braun, schwarz und meliert.

Große Auswahl Jünglings- und Knaben-Kleidung.

Meine fertigen Kleidungsstücke bieten Ersatz für Massarbeit.

G. Aßmann, Hoflieferant Große Ulrichstraße 49.

Stellen-Gesuche

Mamsells, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Stallmädchen, reb. Knechte, Arbeitsburschen aufs Land werden kostenlos vermittelt durch das **Städt. Arbeitsamt**, Fachabteilung für Gr. Ulrichstraße 55.

Inspektor. R. v. Hammerant Kötzendorf 6, Wehligen (Sachsen-Weimar).

Stenotypistin, versteht mit all. Kontorarbeiten vertraut, in der Nähe der Stelle als **Stellung als Outsider-Privatsekretärin**. Angebote erbeten u. Z. 2065 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Stellen-Angebote. Suche zum 1. 10. od. später energiegel. tüchtigen **Volontär-Derwaller**, der mehrere Jahre Praxis hat **Ritterg. Schulshain** Preis 300.

Suche 1. Okt. tüchtigen Haus- u. Zimmermädchen. **Kothe**, Eisbühlstraße 4, Schöneb.

Lehrling mit Oberleitungs-Zeugn. ver 1. 10. 19 von Kolonialwaren-Großhandlung gesucht. Angebote unter B. M. 1498 an **Rudolf Mosse**, Briefkasten 4, erbeten.

Mädchen für Küche und Hausarbeit. (Stubenmädchen vorhanden). Sortierung mit nur guten Zeugnissen erwünscht. 4-Jähr. Frau **Geheimerat A. Graefe** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Wirtschaftlerin für einladendes Kaffeehaus, im Park, Einna, Schladitz, langjähr. Zeugn. Verdingung. **W. Kammann**, Gumburg bei Wittenberg in Thür.

Kaufgesuche. **Eisenfässer**, gebr. 200, 300, 400 bis 600 Liter, rot und verzinnt, an kaufen gesucht. **W. Kammann**, Gumburg, Wittenbergstr. 11.

Eisenfässer, gebr. 200, 300, 400 bis 600 Liter, rot und verzinnt, an kaufen gesucht. **W. Kammann**, Gumburg, Wittenbergstr. 11.

Echter Deckel zu verkaufen. **Veldt**, Waffnerstraße 2.

Briefmarken aller Art bis zu den größten Scheinbroschen werden gegen fortige Kasse zu besten Preisen ständig verkauft. **M. Kurt Hänel**, Friedrichstr. 153, Verlag Der Deutsche Pöhlerei-Verband, Preisenumer gratis.

Miet-Gesuche. Für sofort 1 oder 2 gut möbl. Zimmer für Stud. geucht. Möglichst Nähe Wohnung, doch nicht Bedienung. Angebote unter **Wilk. Krosch** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Verkäufe. **Gelegenheitskauf für ältere Damen!** Inf. Todes vornehm. Dame preiswert verkauft: 1. ein Sammtkleid (siehe Preisblatt) mit großem Stumpfrock, Br. 1900 Wkt., ein Pelzmantel, innen sehr schön, mit ganz Stumpfrock, Preis 200 Wkt. 2. ein Mantel von Herpich, Berlin. Angeb. erb. unter Z. 2063 an d. Geschäftsst. d. Ztg.

Honig ca. 9 Str. verkauft im Ganzen auch in kleinen Böden, per Pfund 12 Wkt. in Wohlthut per Pfund 50 Wkt. mehr. **Kemper**, Zachel, Weimar.

Dauer-Batterie, beste Qualität, 1,75 Mk. **Sobel**, Steinweg 45, Gellrichstr. 9, Weimar, Ammendorf, Bahnhofstr. 4.

Tongeschirre, Braugläser u. andere, lautenb. glasernerne u. in kleinen Böden an Wiederverkäufer zu verkaufen. **U. Kerschbach**, Krebsdenk-Str. 2, Weimar. Tel. 19 430.

Fernrohr-repetierbüchse, 5 Schuh 1/4, vergr. mit 100 Patronen zu verkaufen. **Dr. Fischer**, Galle, Weinertstraße 6.

Büroschrank, fast neu, 80 Fächer, System Eisenblech, Preis 28.

Staubtücher empfohlen **H. Schnee Nachf.**, Gr. Steinstr. 84.

Düngemittel fast alle Sorten, **Hen, Hafer, Häckel, Möhen, Runkelrüben, Kürbisse** hat langjährige nach allen Sorten abzugeben **Willy Junghanss**, Delitzsch Bez. Halle.

150 im Buchenlangholz, 30 im Erlenlangholz, 30 im Birkenlangholz alles von 25 cm aufwärts und gute Maße. **400 m Brennholz (Loden 400 m Brennholz (Loden)** abzugeben. Angerort förmlich. **Süley Winterzimmern**, Weimar, Anfragen mit Höchstpreis erbeten **Pommerische Sortwerke**, G. m. b. H., Zsch.

Eisenfässer, gebr. 200, 300, 400 bis 600 Liter, rot und verzinnt, an kaufen gesucht. **W. Kammann**, Gumburg, Wittenbergstr. 11.

Echter Deckel zu verkaufen. **Veldt**, Waffnerstraße 2.

Auktion.

Freitag, d. 26. d. Mts., vorm. 10 1/2 Uhr verkauere 10 in dem Grundstück Steinweg Str. 41 hier folgende zum Verkauf des verstorbenen Kant. Beamten und Buchverlegers **Georg Siegel**, hier, Steinweg 41, gebörige Gegenstände:

- 1 leichter Rollwagen, 2 Kaffenwagen, 1 Kuffwagen, 4 Pferde-Kummete, 1 Partie Pferdzeug, 2 Dezimalwagen.

Serner freiliegend:

- 1 Reit- u. Zugpferd, 1 braunes Pferd, räumlicher Bengel, 1 erstl. Hotel-Personenwagen.

Die Gegenstände sind gebraucht, aber noch gut erhalten. Besichtigung am Freitag v. früh 9 Uhr an. **Max Knocho**, bridriger Weingerr, Dermanstraße 5. Telefon 2942.

Fr. Zwicker, Halle a. S. Delitzschstraße 9
empfehlen von Freitag, den 26. d. Mts., wieder einen belgischen 3-jährigen
belgischer, dänischer und Holsteiner Pferde.
Freitag, 26. 1921.

prima Zugochsen zum Verkauf bei uns einetroffen. **Oberländer & Buchheim**, Halle a. S., Delitzscher Straße 10.

Ein Paar Dänen, 6 und 7 Jahre alt, langschw. Hühner, schon gelernt, verkauft preiswert. **C. Altendorf**, Telefon 3106.

Geldverkehr

1. Hypothek (eventl. geteilt) **175 000 Mark** aus Privatbank auf nur gute erste Wohnhaus-Schulden vor oder hinter die Stelle zu vergeben. Off. unt. Z. 2068 an die Geschäftsst. d. Ztg.

Heirat

Dame, 36 Jahre alt, vernünftig, ein. Mädel, wünscht anreg. Brieffwechsel mit geb. Herrn, auch Witwer. Bismarckstr. 2, Weimar, Angebote unter Z. 2065 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Verchiedenes

Moderno Halsketten für Damen u. Kinder (siehe Katalog).

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Die rauen zu viel! „Manschertrik“ Tabletten ermöglichen das Räumen ganz oder teilweise einzustellen. - Unschädlich! 1 Pfund 3 Wkt. 2 Pfund 6 Wkt. 3 Pfund 9 Wkt. 4 Pfund 12 Wkt. 5 Pfund 15 Wkt. 6 Pfund 18 Wkt. 7 Pfund 21 Wkt. 8 Pfund 24 Wkt. 9 Pfund 27 Wkt. 10 Pfund 30 Wkt. 11 Pfund 33 Wkt. 12 Pfund 36 Wkt. 13 Pfund 39 Wkt. 14 Pfund 42 Wkt. 15 Pfund 45 Wkt. 16 Pfund 48 Wkt. 17 Pfund 51 Wkt. 18 Pfund 54 Wkt. 19 Pfund 57 Wkt. 20 Pfund 60 Wkt. 21 Pfund 63 Wkt. 22 Pfund 66 Wkt. 23 Pfund 69 Wkt. 24 Pfund 72 Wkt. 25 Pfund 75 Wkt. 26 Pfund 78 Wkt. 27 Pfund 81 Wkt. 28 Pfund 84 Wkt. 29 Pfund 87 Wkt. 30 Pfund 90 Wkt. 31 Pfund 93 Wkt. 32 Pfund 96 Wkt. 33 Pfund 99 Wkt. 34 Pfund 102 Wkt. 35 Pfund 105 Wkt. 36 Pfund 108 Wkt. 37 Pfund 111 Wkt. 38 Pfund 114 Wkt. 39 Pfund 117 Wkt. 40 Pfund 120 Wkt. 41 Pfund 123 Wkt. 42 Pfund 126 Wkt. 43 Pfund 129 Wkt. 44 Pfund 132 Wkt. 45 Pfund 135 Wkt. 46 Pfund 138 Wkt. 47 Pfund 141 Wkt. 48 Pfund 144 Wkt. 49 Pfund 147 Wkt. 50 Pfund 150 Wkt. 51 Pfund 153 Wkt. 52 Pfund 156 Wkt. 53 Pfund 159 Wkt. 54 Pfund 162 Wkt. 55 Pfund 165 Wkt. 56 Pfund 168 Wkt. 57 Pfund 171 Wkt. 58 Pfund 174 Wkt. 59 Pfund 177 Wkt. 60 Pfund 180 Wkt. 61 Pfund 183 Wkt. 62 Pfund 186 Wkt. 63 Pfund 189 Wkt. 64 Pfund 192 Wkt. 65 Pfund 195 Wkt. 66 Pfund 198 Wkt. 67 Pfund 201 Wkt. 68 Pfund 204 Wkt. 69 Pfund 207 Wkt. 70 Pfund 210 Wkt. 71 Pfund 213 Wkt. 72 Pfund 216 Wkt. 73 Pfund 219 Wkt. 74 Pfund 222 Wkt. 75 Pfund 225 Wkt. 76 Pfund 228 Wkt. 77 Pfund 231 Wkt. 78 Pfund 234 Wkt. 79 Pfund 237 Wkt. 80 Pfund 240 Wkt. 81 Pfund 243 Wkt. 82 Pfund 246 Wkt. 83 Pfund 249 Wkt. 84 Pfund 252 Wkt. 85 Pfund 255 Wkt. 86 Pfund 258 Wkt. 87 Pfund 261 Wkt. 88 Pfund 264 Wkt. 89 Pfund 267 Wkt. 90 Pfund 270 Wkt. 91 Pfund 273 Wkt. 92 Pfund 276 Wkt. 93 Pfund 279 Wkt. 94 Pfund 282 Wkt. 95 Pfund 285 Wkt. 96 Pfund 288 Wkt. 97 Pfund 291 Wkt. 98 Pfund 294 Wkt. 99 Pfund 297 Wkt. 100 Pfund 300 Wkt.

Ritterfeld, Delitzsch. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Zinsscheinen, Verzinsung von Geldscheinen Conto-Corrent- und Wechsel-Verkehr etc.

Rechtsanwalt

mit reichen Erfahrungen

wünscht Tätigkeit in Handel oder Industrie. Offert. erb. unter Z. 2069 an die Geschäftsst. dieser Ztg.

Kapitalisten!

Gelehrter Privatmann, dem erste Informationen aus Berliner Geschäftsreisen zu Gebote stehen, ist in der Lage, vertrauliche Hinweise über die Chancenreichersten Kapitalanlagen zu geben. Berücksichtigung wird gewährt. Angebote unter Z. 2066 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Villen, Einfamilienhäuser und Ländliche Wirtschaftsheimstätten,

auch für Kriegsinvaliden und für die Hinterbliebenen der gefallenen Kriegsteilnehmer geeignet, mit allen Einrichtungen und Inventar für den Wirtschaftsbetrieb werden auf Antrag neu gebaut und bereit vermittelt, das unter Anrechnung der Preise als Tilgung der Grundstücke und Staatsanleihen der Mieter nach Ablauf einer vorher bestimmten Zeit die Grundstücke als liquidierbares Eigentum erworben. Eine Anzahlung der Pacht wird nicht verlangt. Dem Antragsteller werden drei Beispiele gewährt, ferner wird ihm die Wahl des Ortes für die Grundstücke überlassen. Die Antrags- und Vertragsunterlagen können gegen Entgelt bezogen werden. Auskunft wird kostenlos erteilt. **Volksheimstätten 66 389 Berlin NW 7.**

Allgemeine Wohn- und Siedlungsreform

Freystadt (N.S.) des Anspels.

Spedition

Robert Haberling-Berlin w o

Einmachetöpfe,

Richard Wolf, Baumaterialien-Großhandlung, Alter Döllinger Bahnhof, berl. Köpenick.

Reinigen, Umsetzen und Reparieren

Friedrich Rudloff, Töpfermeister, Alter Markt 18, Fernsprecher 2844.

Rasierseifen

Chr. Dietterle, Mannheim N. 4. 21. (Stirma beständig zum Großhandel ausgelassen).

Toiletenseifen

Lehmann, Sonnenberg & Co., Leipzig.

Schafwolle

Telegraphen-Adresse: S 5 a f w o l l e. Fernsprecher 3404.

Louis Börner

Werkstätten für Raumkunst. Halle a. S., Leipziger Straße 12. Fernsprecher 6122. Komplett in gediegener Ausführung und soliden Preisen.

3 Kinder im Alter von 12, 9 u. 8 Jahren in Pflege, an liebt, a. Land, zu geben. Gef. Anfr. unter U. U. 1482 an **Rudolf Mosse**, Halle, erbeten.

Stilles Mädchen, 5 1/2 alt, als eigen. entg. gegen kleinere Mähne an vererbt. Gef. Anfr. unter U. U. 1482 an **Rudolf Mosse**, Halle, erbeten.

Landwirtschaftliche Wochenbeilage

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen

Halle - Saale, Mittwoch, den 24. September 1919

Die veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft

Unter allen Kriegserscheinungen ist die gewaltigste, schmerzhafteste und empfindlichste die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Ende August besonders in den südlichen und südtungarischen Gebieten an. Dann folgte eine allmähliche Erregung, die sich bis zu einer Höhe steigerte, wie sie bereits seit etwa 20 Jahren nicht im September vorgekommen ist. Anfang bis Mitte September...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Von deutscher Hausfutter- und Futtermittelhandlung, zu Berlin. Unter diesen Namen beschloss ich am Sonntag, den 14. September, mit dem Verband deutscher Futtermittelhandlung...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

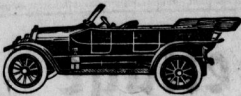
Wiederaufnahme der Schweinefütterung für die öffentliche Hand. Die Schwierigkeiten der Fleischversorgung während der letzten Kriegsjahre...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Die Veränderte Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft ist eine Folge der Kriegserscheinungen. Infolge der Veränderten Lage in unserer Vieh- und Fleischwirtschaft...

Keine Ausnahmemaßnahmen für Futtererzeugnisse aus Deutschland. Auf eine Anfrage wegen der Ausfuhr deutscher Futtererzeugnisse...

Sachsen-Anhaltische Viehwirtschaft. Das Vieh zu Mitte August ist reichlicher und unbedeutender als im letzten Jahre. Das Vieh zu Mitte August...



Auto-Reparatur

Erstklassige Arbeitskräfte, vollkommenste und modernste maschinelle Einrichtung.
Verwendung nur allerbesten Materials — Schnellste Ausführung. — Telefon 5873.

Friedr. Otto, Halle a. S., Hordorferstrasse 4 b.

Dampf- und Motordreschmaschinen



Witt & Krüger, Halle.
Merseburgerstrasse 1. Telefon 6681.
Reparaturen werden prompt und sachgemäss ausgeführt.

Daimler-Lastwagen

für alle Zwecke, neu und gebraucht, mit kurzfristiger Lieferzeit.
Anskünfte erteilt
Daimler-Motoren-Gesellschaft,
Halle a. S., Magdeburger Straße 59, Fernsprecher 5767.

Die verkürzte Arbeitszeit und der herrschende Arbeitermangel bedingt vermehrte Heranziehung von **Maschinen zur Ernte** und empfehlen wir deshalb ab Lager:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| Getreiderechen | Motorpflüge |
| Gabelheuerder | Lokomobilen |
| kombinierte Heu- und Schwadenwender | Motor- und Dampf-dreschmaschinen |
| Mähmaschinen | Strohpresen f. Garn u. Draht |
| Rübenheber | Höhenförderer |
| Kartoffelermaschinen | Bindegarn. |

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7881.
Zweigstellen:
Halberstadt, Nordhausen, Zerbst, Neuhallesleben,
Königsstr. 35, Bismarckstr. 4b, Bahnhofstr. 90, Bahnhofstr. 35,
Tel. 192, Tel. 1873, Tel. 408, Tel. 382.

Gute, haltbare wollene Schlaf-Pferdedecken

hat abzugeben
Luckenwalder Deckenfabrik,
Luckenwalde, Provinz Brandenburg.

Zuckerrüben

(auch mit Rüdgabe v. Trockenrüben) sucht zu kaufen
Zuckerfabrik Calbe A.-G.,
Calbe a. S.

Horn- und hornlosen Böden

in dieser Merino-Vollschafzucht hat begonnen. Wagen
sicht bei vorheriger Anmeldung am Bahnhof Bitterfeld.
Louis Bauermeister jun.,
Gut Bitterdorf bei Bitterfeld, Bez. Halle.

Futterrüben-Zuckerrüben-Herbstrüben-Kohlrüben

Kümmel, Viktoria-Erbsen Linsen
in größeren Posten laufend zu kaufen gesucht.
Hermann Korte,
Samenhandlung,
Quedlinburg,
Kleesstraße, Tel. 688.

Zuckerrübenjamen

Zuckerrübenjamen Erbsen
und alle sonstigen Pflanzenfrüchte suchen zu hohem Preis zu kaufen
Wiese & Liebermann
Wende b. Göttingen,
Tel.-Ad. Wieseemann Wende,
Bernstr. Göttingen 1067.

Birtenreiß-Beten

Probedbd. 37, 9.50, 100 Stk
Bl. 70.—
B. Sagatz, Wipperfurth 142.

Zur Ernte! Schmidt & Spiegel,

Kartoffelermaschinen
Rudolph Sackse Pflüge
Pferdedecken
Tränkeimer Plane
Getreidesäcke
Kartoffelsäcke in bester Friedensauführung

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen,
Magdeburger Straße 59. Telefon 9212.

Zur Rüben- und Kartoffel-Ernte.

Feldbahnmateriale aller Art
Gleise Weichen Drehscheiben Kippwagen
Spezial-Rübentransportwagen etc.
Lieferung grösstenteils ab Lager.

Bau

von Feldbahnen, für Güter und Gemeinden etc., eventuell auf genossenschaftlicher Grundlage.
— Besuche von Sachverständigen kostenlos. —

Central-Ankaufstelle der Landwirtschaftskammer Abteilung Feldbahnen.

Millimors

die Metallbasillen zum Hervorrufen von 100-1000 hohen Sencken und Massensterben bei Ratten, Hausmäusen, Feldmäusen, Hamstern
Billig! Mk. 1.50 pro Kiste, einfache Handhabung!
In jeder Apotheke und Drogerie zu haben. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an uns unter Hinweis auf dieses Angebot! Die Herstellung in unserem Laboratorium durch Fachleute trägt für die Güte des Präparates! Im Sommer 1918 bei der großen Mäuseplage im Elsass durch verschiedene Behörden mit bestem Erfolge angewandt!
— Nachahmungen weisen man zurück! —
Millimors chem. bakt. Laboratorium Karlsruhe,
Horrenstrasse 15.

Saat-Weizen.

Zur Herbstbestellung empfehle ich als besonders ertragsreich und lagerfähig
Strubes Squarehead-Winterweizen, 1. Abf.,
ausgezeichnet von der D. S. Ges. zu nachfolgenden Preisen. Bei Abnahme von 1-9 Str. 36 Bl., 10-19 Str. 35 Bl., 20 u. mehr 34 Bl.
Saattarife u. Büllfähle sind einzufenden.
Hanse, Ritterg. Schnellroda bei Garzdorf a. H.

Original Eckendorfer Dickkopf-Winterweizen

bekannt und unbestritten in brandtreuer prima Qualität zum Bäckereizweck
Wiese & Liebermann,
Wende b. Göttingen.
Tel.-Ad. Wieseemann Wende, Bernstr. Göttingen 1067.

Dampf-dreschmaschine,

Fabrikat Lutz, Marke Emmerich, für Kraftbetrieb, mit mechanischer Reinigung, Staubreinigung 30 Centner mit Selbstreguliert Sieben zum Waschen und Abdruck, sofort ab Lager preiswert lieferbar.
Vd. Beck & Söhne, Bismarckstr. 59, Halle a. S.

Wichtig für Schafhalter! Hohe Schafwolle,

gewaschen und ungewaschen, kauft oder nimmt an zum Verpinnen u. guter Ertragswolle in jedem Quantum
H. Schnee Nachfolger
A. & F. Ebermann.
Bernstr. 2657, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Zwiebeln

in Wagenladungen zu kaufen gesucht.
Karl Erbe, Halle, Magdeburgerstr. 10,
Telephon 1435.

Drehstrommotoren

2 Stück 10	PS. Kupfer	230/380 Volt,	1450 Umdreh.
1	2	350/550	1400
1	3	300/320	1440
1	4	320/380	1450
1	5	320/380	1440
1	6	320/380	1450
1	7	320/380	1400
1	8	320/380	1450
1	9	320/380	1450
1	10	320/380	1420
1	11	320/380	1450
1	12	320/380	1450
1	13	320/380	1450
1	14	320/380	1450
1	15	320/380	1450
1	16	320/380	1450
1	17	320/380	1450
1	18	320/380	1450
1	19	320/380	1450
1	20	320/380	1450

ferner eine grosse Anzahl Kleinmotoren von 1/2 bis 1 1/2 PS. verkauft ab Lager Halle
Maschinenfabrik Arthur Vondran,
Königsstrasse 58. Fernsprecher 1181.

Stroh und Heu

kauft
auf Wunsch bei Stellung von Presse u. Draht
J. Prilwin, Berlin W 50
Kurfürstendamm 16
Tel.-Adr.: Strohpriwin Berlin. Tel.: Stolpinski 9272, 9273, 9277

Ferkel, Lämmer, Kälber, Fohlen

Wer gesunde schnell wachsende
Knochenkraft. Besitzt ausserdem unter Garantie Knochenweiche in wenig Tagen, Knochenbrüchigkeit bei Fieber, Rindvieh, Schafen und Ziegen. Fördert die Leistungsfähigkeit der Tiere und steigert den Milchtrag. Von besonderer Wichtigkeit ist die Befähigung an alle tragenden Stadien und deckenden Tiere, wodurch kräftige und widerstandsfähige Junge geboren werden. Ferner bewirkt Knochenkraft bei jeder Kalte- und Miasmenlase bei Zuchtstuten und Kälbern vermehrte Eihablage, größere und besser entwickelte Eier, rasch wachsende Kälber, schnelle Befähigung, rasche Masten. Durch reiches Aufblühen der Gesundheitserregende Futterergänzung und Verkleinerung der Mastzeit, daher höchste Rentabilität. Besondere ist die Fähigkeit, die Tiere zu erhalten, die bei anderen Ställen bei Originalinkubation v. 12 od. 24 Dosen Mk. 2.- u. Verp. ab Gohlens. Probedosen Mk. 250 franco gep. Nachfr. in Halle zu haben in allen Drogerien, auf dem Lande in den Kolonialwaren-geschäften, Grobhandlungen: E. Walther, Halle a. S., Mühlweg 20, Holmhold & Co., Halle a. S., Her- steller: **Knochenkraftwerk b. H. Gohlens.**